# Handreichung

# Bildungsangebote für Neuzugewanderte in Essen

Juni 2018



# Vorbemerkung

In der vorliegenden Broschüre haben wir Bildungsangebote aus zentralen Bereichen wie Sprache, Schulbildung und Berufsorientierung zusammengetragen, die sich speziell an neuzugewanderte Menschen in Essen richten. Die Online-Version dieser Broschüre wird regelmäßig aktualisiert und steht auf der Internetseite www.essen.de/fluechtlinge zum Download bereit.

Wir freuen uns über Rückmeldungen, die uns dabei helfen, diese Übersicht weiter aktuell zu halten und so mehr Transparenz in die bisweilen unübersichtliche Angebotslandschaft zu bringen. Unsere Kontaktdaten finden Sie im Kapitel Beratungsstellen und Ansprechpartner.

Wir hoffen, dass diese Zusammenstellung dazu beiträgt, den Überblick über die Vielzahl der Bildungsangebote für Neuzugewanderte in Essen zu behalten, und sich als nützliches Instrument für all jene erweisen wird, die beruflich oder ehrenamtlich mit zugewanderten Menschen arbeiten und sie dabei unterstützen, in Essen anzukommen.

Jonas Molitor, Mauricio Marcondes und Ariane Schams

Stadt Essen - Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte

Vorbemerkung	2
Inhalt	3
Sprachkursangebote	8
Integrationskurse	9
Berufsbezogene Deutschsprachförderung	
Zusätzliche Sprachkurse für Flüchtlinge ab 16 Jahre	13
• Kursangebot "Deutsch als Fremdsprache" bei der VHS Essen	14
Basissprachkurse zur Arbeitsmarktintegration	15
Projekt "sprich :)"	17
Sprachkurse des Runden Tischs Holsterhausen	18
Lernförderung "Deutsch als Fremdsprache"	19
Kompaktangebote zur schulischen Sprachförderung	
Förderunterricht für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund	
Sprache verbindet Essen	22

Frühkindliche Bildung und Schule	23
Kindertagespflege und Kindertageseinrichtungen	
Brückenprojekte	
Elternbildungsangebote für geflüchtete Mütter und ihre Kinder	
Seiteneinsteigerberatung und -vermittlung	
Internationale Förderklassen	
"Fit für mehr"-Klassen	31
• Schaubild: Beschulung von Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteigern	
Schulische Angebote für Volljährige	
Berufsorientierung und Berufsqualifizierung	36
Berufsorientierung und Berufsqualifizierung  • KAoA-kompakt	
Berufsorientierung und Berufsqualifizierung      KAoA-kompakt      Ankommen im Plus	37
KAoA-kompakt     Ankommen im Plus	37 39
KAoA-kompakt	37 39 40
<ul> <li>KAoA-kompakt</li> <li>Ankommen im Plus</li> <li>Berufswegeplanung für Migrantinnen und Migranten</li> <li>Leben und Arbeiten in Deutschland</li> </ul>	37 39 40
<ul> <li>KAoA-kompakt</li> <li>Ankommen im Plus</li> <li>Berufswegeplanung für Migrantinnen und Migranten</li> <li>Leben und Arbeiten in Deutschland</li> <li>Perspektiven für Flüchtlinge</li> </ul>	37 40 41
<ul> <li>KAoA-kompakt</li> <li>Ankommen im Plus</li> <li>Berufswegeplanung für Migrantinnen und Migranten</li> <li>Leben und Arbeiten in Deutschland</li> </ul>	37 40 41 42

KomBer	46
Kompetenzzentrum für Flüchtlinge/Neuzugewanderte	47
Kompetenzzentrum für geflüchtete junge Menschen	49
Perspektiven für junge Flüchtlinge im Handwerk (PerjuF-H)	50
• Schaubild: Wege in Ausbildung, Studium und Beruf für Volljährige	51
Schaubild: Arbeitsvermittlung und Ausbildungsförderung	
Anerkennung ausländischer Qualifikationen und Abschlüsse	53
Beratung zur Externenprüfung	54
Gleichwertigkeitsprüfung	55
OnTOP UDE	56
Smart for Study	
Sonstige Bildungsangebote	58
Angekommen in deiner Stadt Essen	
Essener Begegnungen	
Angebote der Folkwang Musikschule	
Frauengruppen Marhaba	
Interkulturelle Männergruppe Essen-Altendorf	

<ul> <li>Flüchtlingsberatung des Caritasverbandes für die Stadt Essen.</li> <li>Flüchtlingsberatung des Diakoniewerks Essen.</li> <li>ProAsyl/ Flüchtlingsrat Essen.</li> <li>Migrationsberatung der Arbeiterwohlfahrt.</li> <li>Migrationsberatung des Caritasverbandes für die Stadt Essen.</li> <li>Migrationsberatung des Diakoniewerks Essen.</li> <li>PlanB Ruhr.</li> <li>ViBB Essen.</li> <li>Jugendmigrationsdienst.</li> <li>Neue Zukunft aufbauen (NeZa).</li> <li>Jugend stärken im Quartier.</li> <li>Migrantinnen und Migranten in Orientierung (MiO).</li> <li>Migrantinnen und Migranten in Arbeit (MiA).</li> <li>BildungsPunkt.</li> <li>KAUSA Servicestelle Essen (KSE).</li> <li>Die Boje.</li> <li>JuBe.</li> <li>Jugendberufshilfe Essen gGmbH.</li> <li>82</li> </ul>	Beratungsstellen und Ansprechpartner	64
<ul> <li>ProAsyl/ Flüchtlingsrat Essen</li> <li>Migrationsberatung der Arbeiterwohlfahrt</li> <li>Migrationsberatung des Caritasverbandes für die Stadt Essen</li> <li>Migrationsberatung des Diakoniewerks Essen</li> <li>PlanB Ruhr</li> <li>ViBB Essen</li> <li>Jugendmigrationsdienst</li> <li>Neue Zukunft aufbauen (NeZa)</li> <li>Jugend stärken im Quartier</li> <li>Migrantinnen und Migranten in Orientierung (MiO)</li> <li>Migrantinnen und Migranten in Arbeit (MiA)</li> <li>BildungsPunkt</li> <li>KAUSA Servicestelle Essen (KSE)</li> <li>Die Boje</li> <li>JuBe</li> <li>81</li> </ul>	• Flüchtlingsberatung des Caritasverbandes für die Stadt Essen	65
<ul> <li>Migrationsberatung der Arbeiterwohlfahrt</li></ul>	Flüchtlingsberatung des Diakoniewerks Essen	66
<ul> <li>Migrationsberatung des Caritasverbandes für die Stadt Essen</li></ul>	ProAsyl/ Flüchtlingsrat Essen	67
<ul> <li>Migrationsberatung des Diakoniewerks Essen</li></ul>	Migrationsberatung der Arbeiterwohlfahrt	68
<ul> <li>PlanB Ruhr</li></ul>	Migrationsberatung des Caritasverbandes für die Stadt Essen	69
<ul> <li>PlanB Ruhr</li></ul>	Migrationsberatung des Diakoniewerks Essen	70
<ul> <li>ViBB Essen</li></ul>	PlanB Ruhr	71
<ul> <li>Jugendmigrationsdienst</li></ul>	ViBB Essen	72
<ul> <li>Neue Zukunft aufbauen (NeZa)</li> <li>Jugend stärken im Quartier</li> <li>Migrantinnen und Migranten in Orientierung (MiO)</li> <li>Migrantinnen und Migranten in Arbeit (MiA)</li> <li>BildungsPunkt</li> <li>KAUSA Servicestelle Essen (KSE)</li> <li>Die Boje</li> <li>JuBe</li> </ul>	Jugendmigrationsdienst	73
<ul> <li>Migrantinnen und Migranten in Orientierung (MiO)</li> <li>Migrantinnen und Migranten in Arbeit (MiA)</li> <li>BildungsPunkt</li> <li>KAUSA Servicestelle Essen (KSE)</li> <li>Die Boje</li> <li>JuBe</li> <li>81</li> </ul>		
<ul> <li>Migrantinnen und Migranten in Orientierung (MiO)</li> <li>Migrantinnen und Migranten in Arbeit (MiA)</li> <li>BildungsPunkt</li> <li>KAUSA Servicestelle Essen (KSE)</li> <li>Die Boje</li> <li>JuBe</li> <li>81</li> </ul>	Jugend stärken im Quartier	<b>7</b> 5
<ul> <li>BildungsPunkt</li></ul>		
<ul> <li>BildungsPunkt</li></ul>	Migrantinnen und Migranten in Arbeit (MiA)	77
<ul> <li>KAUSA Servicestelle Essen (KSE)</li> <li>Die Boje</li> <li>JuBe</li> <li>81</li> </ul>		
<ul><li>Die Boje</li></ul>		
• JuBe81	• Die Boje	80
Jugendberufshilfe Essen gGmbH82	• JuBe	81
	Jugendberufshilfe Essen gGmbH	82

Zielgruppenverzeichnis	98
<del>-</del>	
• Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte	97
Stabsstellen Integration	95
Kommunales Integrationszentrum Essen	
Kommunale Koordinierung "Kein Abschluss ohne Anschluss"	
Koordination Ehrenamt Flüchtlingshilfe	
Ehrenamt Agentur Essen	90
Essener Sportbund	89
<ul> <li>Essener Verbund der Immigrantenvereine</li> <li>Essener Sportbund</li> </ul>	88
Zukunft Bildungswerk	87
Interkulturelle Gesundheitslotsinnen und –lotsen	86
• Lore-Agnes-Haus	85
Beratungsstelle donum vitae	84
<ul> <li>Perspektive Studium – Clearingstelle für Geflüchtete an der Uni DUE</li> </ul>	83

# Sprachkursangebote

Das Erlernen der deutschen Sprache ist der erste und wichtigste Schritt für erfolgreiche Integration und gesellschaftliche Teilhabe. Asylberechtigte, anerkannte Flüchtlinge und einige andere Gruppen, bei denen von einem dauerhaften Aufenthalt in Deutschland ausgegangen wird, haben einen Anspruch auf Teilnahme an einem Integrationskurs, der im Auftrag des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge von verschiedenen Trägern angeboten wird und vor allem auch dem Spracherwerb dient. Daneben existiert eine Reihe flankierender Maßnahmen wie Sprachkurse zur Arbeitsmarktintegration und Kurse für bestimmte Gruppen, die (noch) keinen Zugang zu den Integrationskursen haben. Nähere Informationen zu den unterschiedlichen Kursarten, den Zielgruppen und den Zugangsbedingungen finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

# Integrationskurse

Der Integrationskurs ist ein Angebot für alle Zuwanderinnen und Zuwanderer, die auf Dauer in Deutschland leben und nur wenig oder gar kein Deutsch sprechen. Der Integrationskurs besteht normalerweise aus einem Sprachkurs mit 600 Unterrichtsstunden und einem Orientierungskurs mit 100 Unterrichtsstunden und kann in Vollzeit oder in Teilzeit absolviert werden. Neben dem allgemeinen Integrationskurs werden auch spezielle Integrationskurse für Frauen, Eltern und Jugendliche sowie Zuwanderinnen und Zuwanderer angeboten, die noch nicht ausreichend lesen und schreiben können.

### **Z**ielgruppe

Einen Anspruch auf Teilnahme an einem Integrationskurs haben unter anderem anerkannte Flüchtlinge, Asylberechtigte und Personen mit subsidiärem Schutzstatus (Aufenthaltserlaubnis nach §25 (1) oder § 25 (2)), aber auch ausländische Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Personen, die zum Zweck des Familiennachzugs dauerhaft in Deutschland leben. Zugelassen werden können auch Personen im laufenden Asylverfahren (Aufenthaltsgestattung oder BüMA), wenn sie aus Ländern mit einer hohen Bleibewahrscheinlichkeit kommen (aktuell: Eritrea, Irak, Iran, Somalia, Syrien) sowie Deutsche mit Migrationshintergrund, Spätaussiedler, Drittstaatsangehörige/ Altzuwanderer und EU-Bürgerinnen und EU-Bürger.

### Kontakt & weitere Informationen

Die Teilnahme kostet pro Unterrichtsstunde 1,95 Euro. Empfängerinnen und Empfänger von SGB II, SGB XII und AsylbLG-Leistungen können von den Kosten befreit werden. Der Antrag auf Kostenbefreiung wird an die zuständige Regionalstelle des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) gerichtet. Zuständig für die Stadt Essen ist die Regionalstelle Düsseldorf.

### BAMF Außenstelle Düsseldorf

Erkrather Straße 345–349 40231 Düsseldorf

Tel.: +49 211 98 630

Suche nach freien Integrationskursplätzen auf der Plattform WebGis:

www.webgis.bamf.de

Suche nach freien Integrationskursplätzen im Integrationsatlas der Stadt Essen:

www.essen.de/integrationsatlas

Weitere Informationen zu den Inhalten, Teilnahmebedingungen und Kosten der Integrationskurse auf der Seite des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge:

www.bamf.de/integrationskurse

Sprachkursangebote: Integrationskurse

# Berufsbezogene Deutschsprachförderung

Die berufsbezogene Deutschsprachförderung baut unmittelbar auf den Integrationskursen auf. Ziel ist das Erreichen des nächsthöheren Sprachniveaus. In berufsbezogenen Sprach- und Weiterqualifizierungsmodulen werden zugewanderte Menschen kontinuierlich auf den Arbeitsmarkt vorbereitet. Die berufsbezogene Deutschsprachförderung setzt sich aus verschiedenen Modulen zusammen, die sich baukastenähnlich individuell kombinieren lassen. Der zeitliche Umfang liegt aktuell bei 400 Unterrichtseinheiten.

# **Z**ielgruppe

Teilnehmen können sowohl zugewanderte Menschen, die ausbildungssuchend, arbeitssuchend oder arbeitslos gemeldet sind als auch Personen, die sich bereits in einem Ausbildungs- oder Beschäftigungsverhältnis befinden und weitere sprachliche Unterstützung benötigen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen in der Regel zuvor bereits einen Integrationskurs absolviert haben.

Personen, die sich noch im laufenden Asylverfahren befinden, können nur dann teilnehmen, wenn sie aus Syrien, Iran, Irak, Eritrea oder Somalia kommen. Geduldete können nur dann teilnehmen, wenn die Duldung nach § 60a Absatz 2 Satz 3 des Aufenthaltsgesetzes erteilt worden ist (u.a. Ausbildungsduldung).

### Kontakt & weitere Informationen

Die Zuweisung erfolgt bei ausbildungssuchend, arbeitssuchend und arbeitslos gemeldeten Personen über den jeweiligen Leistungsträger (JobCenter oder Bundesagentur für Arbeit). Für Auszubildende, Personen im beruflichen Anerkennungsverfahren und Beschäftigte muss die Teilnahmeberechtigung direkt beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge beantragt werden.

In Essen wird die berufsbezogene Deutschsprachförderung derzeit von den Trägern Arbeit und Bildung mbH, Neue Arbeit der Diakonie, Primus NRW Ost GmbH/Euro Schulen Essen, Volkshochschule Essen, Weststadt Akademie und WIPA angeboten.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die bereits sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind, müssen einen Kostenbeitrag in Höhe von 2,07 Euro pro Unterrichtsstunde an den Kursträger bezahlen. Für alle anderen Teilnehmenden ist die berufsbezogene Deutschsprachförderung kostenlos.

Antragsformulare sowie weitere Informationen zu den Inhalten, Teilnahmebedingungen und Kosten der berufsbezogenen Deutschsprachförderung auf der Seite des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge: www.bamf.de/berufssprachkurse

Suche nach freien Kursplätzen auf der Plattform Kursnet: www.kursnet-finden.arbeitsagentur.de/kurs/erweiterteSuche.do

# Zusätzliche Sprachkurse für Flüchtlinge ab 16 Jahre

Die Sprachkurse sollen dazu beitragen, die Teilnehmenden bei ihrer sozialen Eingliederung zu unterstützen und helfen, alltägliches Handeln (Einkauf, Arztbesuche, Behördengänge, Kita und Schule etc.) zu bewältigen. Das Angebot soll vor allem die mündliche Ausdrucksfähigkeit und insbesondere das Leseverstehen anhand authentischer Materialien für den alltäglichen Gebrauch verbessern helfen. Die Kurse umfassen mindestens 70 bis 100 Unterrichtstunden und sind für die Teilnehmenden kostenlos.

# **Z**ielgruppe

Neu zugewanderte Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren, die über keine oder nur geringe Deutschkenntnisse verfügen und von der Teilnahme an den Integrationskursen ausgeschlossen sind (u.a. Personen mit einer Duldung).

### Kontakt & weitere Informationen

Die Kurse werden in Essen derzeit vom AWO-Willy-Könen- Bildungswerk , dem Bildungswerk des Bistums Essen, dem Kolping Bildungswerk, der Volkshochschule Essen und der VKJ Familienbildungsstätte angeboten.

Die Kursteilnahme ist kostenfrei.

# Kursangebot "Deutsch als Fremdsprache" bei der VHS Essen

Neben den Integrationskursen und berufsbezogenen Deutschkursen bietet die Volkshochschule Essen zahlreiche weitere Kurse im Bereich "Deutsch als Fremdsprache" an. Das Programm reicht von Alphabetisierungskursen bis hin zum Sprachniveau C2. In verschiedenen Stadtteilen bietet die VHS Essen auch kostenlose Deutschkurse mit Kinderbetreuung an.

### **Zielgruppe**

Es bestehen keine Einschränkungen hinsichtlich Aufenthaltsstatus, Herkunftsland oder Bleibeperspektive.

### Kontakt & weitere Informationen

Volkshochschule Essen Burgplatz 1 45127 Essen

Tel.: +49 201 88 43 100 E-Mail: info@vhs-essen.de

Web: www.vhs-essen.de/daf-wegweiser.htm

Die Kosten liegen, je nach Umfang des Kurses, zwischen 50 und 500 Euro. Bezieherinnen und Bezieher von Wohngeld und Leistungsberechtigte nach SGB II oder AsylbLG erhalten eine Ermäßigung von 30 beziehungsweise 80 Prozent. Zusätzlich werden kostenlose Kurse zur Vermittlung erster Sprachkenntnisse für den Alltag angeboten.

Sprachkursangebote:

# Basissprachkurse zur Arbeitsmarktintegration

Das Programm dient der Vermittlung von Grundkenntnissen mit dem Zielniveau A 1 nach dem europäischen Referenzrahmen. Ziel ist, den Anschluss an weiterführende berufsbezogene Sprach- und Schulungsangebote zu erreichen. Der Kursumfang beträgt maximal 300 Unterrichtseinheiten.

# **Z**ielgruppe

Asylsuchende im laufenden Asylverfahren, die eine individuell gute Bleibeperspektive haben, aber nicht aus einem der Länder mit guter Bleibeperspektive (aktuell: Eritrea, Irak, Iran, Somalia und Syrien) kommen.

### Kontakt & weitere Informationen

Für die Durchführung der Kurse sind in Essen die Wirtschafts- und Sprachenschule Kurt Paykowski GmbH und die Neue Arbeit der Diakonie zuständig:

Wirtschafts- und Sprachenschule Kurt Paykowski GmbH Maxstraße 58-60 45127 Essen

Tel.: +49 201 24 85 35 513 E-Mail: info@wipa-essen.de

Web: www.wipa.de

Neue Arbeit der Diakonie Essen Am Krausen Bäumchen 132 45136 Essen

Tel.: +49 201 89 41 30

E-Mail: sekretariat@neue-arbeit-essen.de

Web: www.neue-arbeit-essen.de

• Die Kursteilnahme ist kostenfrei.

• Die Zuweisung erfolgt über die Bundesagentur für Arbeit.

# Projekt "sprich:)"

Im Rahmen des Projekts "sprich:)" bietet die "Beratungs- und Koordinationsstelle für Spracherwerb im Nordviertel Essen" in den Räumen der Kirchengemeinde St. Gertrud täglich stattfindende Sprachkurse für die Niveaustufen A1, A2, B1 und B2 an.

# **Zielgruppe**

Flüchtlinge und andere Menschen, die die deutsche Sprache erlernen wollen. Es bestehen keine Einschränkungen hinsichtlich des Aufenthaltsstatus etc.

### Kontakt & weitere Informationen

Kirchengemeinde St. Gertrud Rottstraße 36 45127 Essen

Frau Juliane Jung
Tel.: +49 157 50 76 69 72

E-Mail: jung.sprich@t-online.de

2 Mail: jungisprient@ c ommerae

Die Kursteilnahme ist kostenfrei.

17

# Sprachkurse des Runden Tischs Holsterhausen

Der AK Deutschkurs des Runden Tischs Holsterhausen bietet den nicht schulpflichtigen Flüchtlingen aus dem Moduldorf Papestraße und der Umgebung einen kostenlosen wöchentlichen Sprachunterricht an. Der Unterricht wird durch verschiedene Lehrteams in einem dafür besonders ausgestatteten Raum im Moduldorf an der Papestraße, sowohl tagsüber als auch abends zu bestimmten Zeiten durchgeführt.

# **Z**ielgruppe

Erwachsene Flüchtlinge aus der Flüchtlingsunterkunft Papestraße und der Umgebung. Es bestehen keine Einschränkungen hinsichtlich des Aufenthaltsstatus etc.

### Kontakt & weitere Informationen

AK Deutschkurs für Erwachsene

E-Mail: daf.planckstr@t-online.de

Web: www.runder-tisch-holsterhausen.de/arbeitskreise

Die Kursteilnahme ist kostenlos

# Lernförderung "Deutsch als Fremdsprache"

Im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets können Schülerinnen und Schüler zusätzlich zum Schulunterricht bis zu drei Jahre nach ihrer Einreise für maximal zwei Stunden pro Woche Deutschförderunterricht erhalten. Das Angebot kann auch während der Ferienzeiten genutzt werden.

# **Z**ielgruppe

Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte/ ohne Deutschkenntnisse, die Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II (ALG II), Kindergeld mit Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG) oder Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz (WoGG) erhalten und deren Einreise noch nicht länger als drei Jahre zurückliegt. Jedes Jahr ist ein neuer Antrag zu stellen. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sind von dieser Fördermaßnahme ausgeschlossen.

### Kontakt & weitere Informationen

- Eltern beantragen die Maßnahmen in Abstimmung mit der Schule, die ihre Kinder besuchen. Bei den Schulen, beim JobCenter oder beim Fachbereich Schule können sie eine Übersicht der Anbieter erhalten.
- Die Kosten für die Lernförderung werden im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets durch das JobCenter übernommen.

Weitere Informationen und Antragsformulare auf der Seite der Stadt Essen:

www.essen.de/jobcenter

# Kompaktangebote zur schulischen Sprachförderung

Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger, die auf einen Schulplatz warten oder erst seit maximal drei Monaten eine Schule besuchen, können im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets eine zusätzliche Sprachförderung erhalten. Auch schulpflichtig werdende Kinder können das Angebot in den Sommerferien vor der Einschulung wahrnehmen. Der Umfang der Förderung darf 40 Stunden pro Schuljahr nicht überschreiten. Die Angebote können zu jedem Zeitpunkt beantragt werden.

# **Z**ielgruppe

Kinder und Jugendliche unter 25 Jahren, die Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II (ALG II), Sozialhilfe nach SGB XII, Kindergeld mit Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG), Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz (WoGG) oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten.

### Kontakt & weitere Informationen

- Eltern beantragen die Maßnahmen in Abstimmung mit der Schule, die ihre Kinder besuchen/ besuchen werden. Bei den Schulen, beim JobCenter oder beim Fachbereich Schule können sie eine Übersicht der Anbieter erhalten.
- Die Kosten übernimmt das JobCenter im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets.

Weitere Informationen und Antragsformulare auf der Seite der Stadt Essen:

www.essen.de/jobcenter

Sprachkursangebote:

# Förderunterricht für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund

Studierende der Universität Duisburg-Essen bieten Schülerinnen und Schülern in homogenen Kleingruppen eine schulbegleitende sprachliche und fachliche Förderung in allen Schulfächern an.

# **Zielgruppe**

Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund aus den Sekundarstufen I und II

### Kosten

Die Kursteilnahme ist kostenfrei.

### Kontakt & weitere Informationen

Universität Duisburg-Essen, Institut Deutsch als Zweit- und Fremdsprache Universitätsstraße 12 45141 Essen

Frau Gülşah Mavruk Tel.: +49 201 18 32 231

E-Mail: guelsah.mavruk@uni-due.de Web: www.uni-due.de/foerderunterricht

# Sprache verbindet Essen

Der Verein "Sprache verbindet Essen" hilft, wenn Grundschulen mit den Deutschkenntnissen der Schülerinnen und Schüler unzufrieden sind, eine individuelle Förderung aber nicht gewährleisten können. Der Verein stellt den Schülerinnen und Schülern für 12 Monate einen Oberstufenschüler zur Seite, der ein bis zwei Stunden pro Woche mit den "Patenkindern" die deutsche Sprache trainiert.

# **Z**ielgruppe

Grundschulkindern aus sozial benachteiligten Haushalten

### Kosten

Die Teilnahme ist kostenfrei.

### Kontakt & weitere Informationen

Sprache verbindet e. V. Bocholder Straße 2 45355 Essen

Tel.: +49 201 80 66 64 132

E-Mail: info@sprache-verbindet-essen.de Web: www.sprache-verbindet-essen.de

Sprachkursangebote: Sprache verbindet Essen

# Frühkindliche Bildung und Schule

Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6 und 18 Jahren sind schulpflichtig. Sobald sie in Essen gemeldet sind, haben sie Anrecht auf einen Schulplatz. Nach einer Beratung und nach erfolgter Schuleingangsuntersuchung wird ihnen dieser zugewiesen. Kinder im schulpflichtigen Alter, die in Erstaufnahmeeinrichtungen des Landes wohnen, müssen zunächst noch die Zeit überwinden, bis sie in einer Kommune gemeldet sind.

Auch in Hinblick auf den Zugang zu Kindertageseinrichtungen sind zugewanderte Kinder Deutschen rechtlich weitgehend gleichgestellt. Auch sie haben also ab dem vollendeten ersten Lebensjahr einen gesetzlichen Anspruch auf einen Platz in einer Kindertageseinrichtung oder in Kindertagespflege.

# Kindertagespflege und Kindertageseinrichtungen

Für Kinder, die das erste Lebensjahr vollendet haben und noch nicht im schulpflichtigen Alter sind, besteht ein gesetzlicher Anspruch auf einen Platz in einer Kindertageseinrichtung oder in Kindertagespflege. Dieser Anspruch gilt auch für Flüchtlingskinder, unabhängig vom Aufenthaltsstatus.

# **Z**ielgruppe

Kinder ab dem ersten vollendeten Lebensjahr bis zum Erreichen des schulpflichtigen Alters.

### Kontakt & weitere Informationen

Kinderbüro, Familienpunkt Haus am Theater I. Hagen 26 45127 Essen

Tel.: +49 201 88 51 777

Web: www.essen.de/familienpunkt

# Brückenprojekte

Brückenprojekte sind niederschwellige Betreuungsangebote für Kinder der Altersgruppe vor Schuleintritt aus Flüchtlingsfamilien und vergleichbaren Lebenslagen. Die Kinder sollen in Spielgruppen, in mobilen Angeboten oder Eltern-Kind-Gruppen gezielt nach ihren spezifischen Bedürfnissen gefördert werden. Darüber hinaus werden in Essen durch die Familienbildungsstätten, das Kommunale Integrationszentrum, Caritasverband, diakonisches Werk und Jugendamt zusätzliche Angebote zu einer gelingenden Integration angeboten. Flächendeckend werden in der Stadt Essen an unterschiedlichen Standorten Brückenprojekte angeboten. Diese Angebote werden regelmäßig den Gegebenheiten vor Ort angepasst.

# **Z**ielgruppe

Kinder im Alter von 0-6 Jahren und deren Familien mit Fluchterfahrung und anderen Lebenslagen.

### Kontakt & weitere Informationen

Stadt Essen, Jugendamt I Hagen 26 45121 Essen

Frau Renate Paschke Tel.: +49 201 88 51 778

E-Mail: renate.paschke@jugendamt.essen.de

Web: www.essen.de/jugendamt

Frühkindliche Bildung und Schule: Brückenprojekte

# Elternbildungsangebote für geflüchtete Mütter und ihre Kinder

Mit den Projekten "Gemeinsam Sprache lernen" (Altersgruppe 1–3 Jahre) und "StartPunkt" (Altersgruppe 4–6 Jahre) existieren in Essen zwei Elternbildungsangebote, die sich an der Lebensrealität geflüchteter Familien orientieren. Die Projekte stärken Eigenpotentiale und Selbstwirksamkeitserfahrungen der Mütter, informieren über das deutsche Bildungs– und Gesundheitssystem und setzen sich mit der Entwicklung und den Bedürfnissen des Kindes und der Förderung von Zweisprachigkeit auseinander. Beide Angebote finden einmal wöchentlich, möglichst wohnortnah statt und werden von einer herkunftssprachlichen Honorarkraft geleitet.

# **Zielgruppe**

Mütter mit Fluchterfahrung und ihre Kinder im Alter von 1-6 Jahren.

### Kontakt & weitere Informationen

Projekt Gemeinsam Sprache lernen AWO-Familienbildungsstätte Pferdemarkt 5 45127 Essen

Frau Fatima Drissi Tel.: +49 171 95 74 075

E-Mail: fatima.drissi@awo-essen.de

Web: www.awo-essen.de

Projekt StartPunkt Katholisches Bildungswerk Essen Bernestraße 5 45127 Essen

Frau Nicole Fuhrmeister Tel.: +49 201 81 32 237

E-Mail: nicole.fuhrmeister@bistum-essen.de

Web: www.kefb-bistum-essen.de

# Seiteneinsteigerberatung und -vermittlung

Neu zugewanderte Familien, die Kinder im schulpflichtigen Alter haben, erhalten nach der Anmeldung in Essen ein Begrüßungsschreiben vom Schulamt. Darin werden sie gebeten, Kontakt zur Seiteneinsteigerberatung des Kommunalen Integrationszentrums Essen aufzunehmen, die die schulrelevanten Daten erfasst. Zusätzlich wird beim Gesundheitsamt ein Termin zur schulärztlichen Eingangsuntersuchung vereinbart. Der Schulplatz wird den Schülerinnen und Schülern durch die Koordinierungsstelle Seiteneinsteiger beim Schulamt für die Stadt Essen zugewiesen (s. Abbildung auf Seite 32).

# **Z**ielgruppe

Kinder und Jugendliche im schulpflichtigen Alter ohne oder mit geringen Deutschkenntnissen sowie ihre Erziehungsberechtigten.

### Kontakt & weitere Informationen

Die neu zugewanderten Familien erhalten nach der Wohnsitznahme in Essen ein Begrüßungsschreiben vom Schulamt, in dem sie gebeten werden, mit der Seiteneinsteigerberatung des Kommunalen Integrationszentrums Essen Kontakt aufzunehmen.

# Seiteneinsteigerberatung des Kommunalen Integrationszentrums Essen

Stadt Essen, Kommunales Integrationszentrum Essen Hollestraße 3 45127 Essen

Frau Heike Kampmann (Terminvereinbarung, Sekretariat)

Tel.: +49 201 88 88 468

E-Mail: SEB@interkulturell.essen.de

Frau Petra Pollmann (Beratung)

Tel.: +49 201 88 88 467

E-Mail: petra.pollmann@interkulturell.essen.de

Herr Marc Bendig (Beratung)

Tel.: +49 201 88 88 474

E-Mail: marc.bendig@interkulturell.essen.de

### Koordinierungsstelle Seiteneinsteiger beim Schulamt für die Stadt Essen

Schulamt für die Stadt Essen Hollestraße 3 45127 Essen

### Für Grundschulen

Frau Larissa Mücke

Tel.: +49 201 88 40 966

E-Mail: larissa.muecke@schulen.essen.de

### Für weiterführende Schulen

Herr Benjamin Zaschke Tel.: +49 201 88 40 972

E-Mail: benjamin.zaschke@schulen.essen.de

Frau Sabine Hönig

Tel.: +49 201 88 40 969

E-Mail: sabine.hoenig@schulen.essen.de

# Internationale Förderklassen

Für die Beschulung von zugewanderten Jugendlichen wurden an verschiedenen Essener Berufskollegs sogenannte Internationale Förderklassen eingerichtet. Dort erhalten die Schülerinnen und Schüler ein bis zwei Jahre lang Fachunterricht und eine intensive Sprachförderung.

# **Z**ielgruppe

Jugendliche ab dem 16. Lebensjahr mit Zuwanderungsgeschichte, die erstmals eine deutschsprachige Schule besuchen und nicht über die erforderlichen Sprachkenntnisse für die erfolgreiche Teilnahme am Unterricht in einer Regelklasse verfügen.

### Kontakt & weitere Informationen

Die Zuweisung in die Internationalen Förderklassen erfolgt über die Koordinierungsstelle Seiteneinsteiger beim Schulamt für die Stadt Essen (Seite 29).

# "Fit für mehr"-Klassen

Das Bildungsangebot "Fit für mehr" ist den bisherigen Angeboten des Berufskollegs vorgelagert und ergänzt diese. In den "Fit für mehr"-Klassen werden fundierte Grundkenntnisse im sprachlichen, mathematischen, kulturellen und politisch-gesellschaftlichen Bereich vermittelt. Es handelt sich um ein einjähriges Bildungsangebot, in dem kein schulischer Abschluss erworben werden kann.

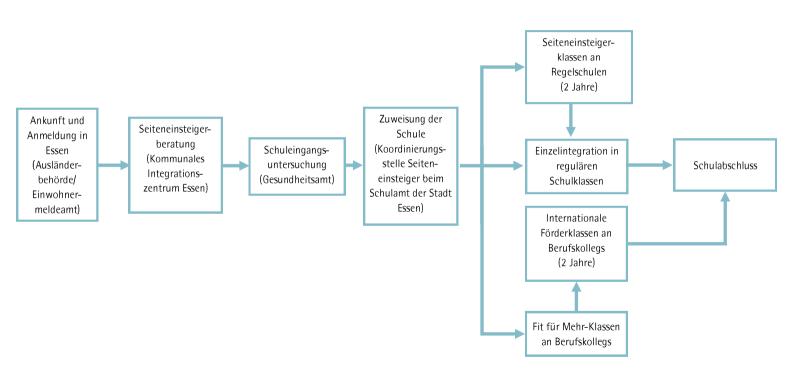
# **Z**ielgruppe

Neu zugewanderte Jugendliche, die der Schulpflicht in der Sekundarstufe II unterliegen und der Schule unterjährig zugewiesen werden, besuchen die Vorklasse "Fit für mehr" bis zum Ende des jeweiligen Schuljahres. Sie besuchen im Anschluss die Internationale Förderklasse (Seite 32).

### Kontakt & weitere Informationen

Die Zuweisung in die "Fit für mehr"-Klassen erfolgt über die Koordinierungsstelle Seiteneinsteiger beim Schulamt für die Stadt Essen (Seite 29).

# Schaubild: Beschulung von Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteigern



# Schulische Angebote für Volljährige

Verschiedene Institutionen bieten Erwachsenen die Möglichkeit, schulische Abschlüsse auf dem Zweiten Bildungsweg zu erwerben. Die Abendrealschule Eiberg und das Ruhr-Kolleg haben zu diesem Zweck spezielle Vorkurse für Zugewanderte ohne ausreichende Deutschkenntnisse eingerichtet, in denen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf die regulären Bildungsgänge vorbereitet werden.

# **Z**ielgruppe

Erwachsene, die einen (höheren) Schulabschluss auf dem Zweiten Bildungsweg anstreben. Informationen über die konkreten Zugangsvoraussetzungen können bei den jeweiligen Institutionen erfragt werden.

### Kontakt & weitere Informationen

Abendrealschule Eiberg Sachsenring 301 45279 Essen

Tel.: +49 201 88 47 00 00

E-Mail: info@abendrealschule-essen.de Web: www.abendrealschule-essen.de

Mögliche Abschlüsse: Hauptschulabschluss, Fachoberschulreife

# Nikolaus Groß Abendgymnasium

Franziskanerstraße 67 45139 Essen

Tel.: +49 201 27 40 60

E-Mail: nikolaus-gross-abendgymnasium@bistum-essen.de

Web: www.abendgymnasium-essen.com

Mögliche Abschlüsse: Fachoberschulreife, Fachhochschulreife (schulischer Teil), Abitur

# Ruhr-Kolleg Essen

Seminarstraße 9 45138 Essen

Tel.: +49 201 26 36 40

E-Mail: ruhr-kolleg@gmx.de Web: www.ruhr-kolleg.de

Mögliche Abschlüsse: Fachoberschulreife, Fachhochschulreife (schulischer Teil), Abitur

### Volkshochschule Essen

Burgplatz 1 45127 Essen

Frau Heike Hurlin

Tel.: +49 201 88 43 219

E-Mail: heike.hurlin@vhs.essen.de

Web: www.vhs-essen.de

Mögliche Abschlüsse: Hauptschulabschluss, Fachoberschulreife

# Berufsorientierung und Berufsqualifizierung

Die Berufsorientierung ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg in ein selbstbestimmtes Leben in der neuen Heimat. Viele der Maßnahmen zur Berufsorientierung und Berufsqualifizierung sind allerdings an die Bleibeperspektive und den Aufenthaltsstatus geknüpft. Wenn Zweifel bestehen, für wen einzelne Angebote geeignet sind, können sich Interessierte unter den angegebenen Kontaktdaten direkt an den Maßnahmenträger wenden.

Neben den hier aufgeführten Angeboten, die sich explizit an die Gruppe der Neuzugewanderten richten, existieren zahlreiche weitere Maßnahmen zur Berufsorientierung, –qualifizierung, –vorbereitung und Beschäftigungsförderung, die unter bestimmten Voraussetzungen auch zugewanderten Menschen offen stehen.

Integration Point, JobCenter, Bundesagentur für Arbeit und Beratungsstellen informieren gerne darüber, welche Förderinstrumente und Unterstützungsangebote im Einzelfall zur Verfügung stehen.

### KAoA-kompakt

Im Zuge des Landesvorhabens "Kein Abschluss ohne Anschluss" (KAoA) durchlaufen alle Schülerinnen und Schüler in Essener Schulen ab Klasse 8 eine verbindliche, systematische und geschlechtersensible Berufs- und Studienorientierung mit regelmäßigen Praxisphasen. Durch das Programm "KAoA-kompakt" steht dieses Orientierungsangebot auch zugewanderten Jugendlichen zur Verfügung, die erst später in das Regelschulsystem einmünden. Mit "KAoA-kompakt" werden zentrale Bausteine des umfassenden Berufs- und Studienorientierungssystems von KAoA für die Zielgruppe der Jugendlichen ohne Erstberufsorientierung in geeigneter Weise zusammenfassend umgesetzt. Bestandteile sind eine zweitägige Potenzialanalyse, drei Berufsfelderkundungstage und ein Praxiskurs à drei Tage.

### **Z**ielgruppe

(Zugewanderte) Schülerinnen und Schüler, die erst in der 10. Klasse in das Schulsystem einmünden oder eine Internationale Förderklasse an einem Berufskolleg besuchen.

### Kontakt & weitere Informationen

Stadt Essen, Kommunale Koordinierung "Kein Abschluss ohne Anschluss" (KAoA)

Bildungsbüro

Hollestraße 3

45127 Essen

Frau Agnes Hugo

E-Mail: agnes.hugo@schulen.essen.de

Frau Julia Jäger

E-Mail: julia.jaeger@schulen.essen.de

Web: www.keinabschlussohneanschluss.nrw.de | www.bildungsbuero.essen.de

### Ankommen im Plus

Der zwölfwöchige Vollzeitlehrgang umfasst Kompetenzanalyse, praktische Erprobung in verschiedenen Berufsfeldern, Sprachförderung für Alltag und Beruf, Berufswegeplanung und Bewerbungscoaching, interkulturelles Training, Knigge im Alltag und Beruf, Informationen über die duale Ausbildung und das Arbeitsmarktsystem in Deutschland, sozialpädagogische Begleitung, sowie gegebenenfalls eine betriebliche Erprobungsphase. Nach Beendigung des Lehrgangs erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Zertifikat, ein Referenzprofil und Bewerbungsunterlagen.

### **Zielgruppe**

Flüchtlinge mit Interesse an handwerklich-technischen Berufen.

#### Kontakt & weitere Informationen

Kreishandwerkerschaft Essen Katzenbruchstraße 71 45141 Essen

Tel.: +49 201 32 00 80 E-Mail: info@kh-essen.de Web: www.kh-essen.de

Der Teilnahmegutschein wird von JobCenter oder Integration Point ausgegeben.

# Berufswegeplanung für Migrantinnen und Migranten

Ziel der Maßnahme ist es, den Übergang zwischen Integrationskurs und einem berufsbezogenen Sprachkurs zu steuern, die Wartezeit effektiv zu nutzen und mit den Teilnehmenden einen realisierbaren Berufswegeplan mit realistischen Perspektiven zu erarbeiten. Zusätzlich verbessern die Teilnehmerinnen und Teilnehmer während der Maßnahme ihre Sprachkenntnisse.

### **Z**ielgruppe

Personen, die einen Integrationskurs erfolgreich abgeschlossen haben und derzeit auf den Beginn eines berufsbezogenen Sprachkurses warten.

#### Kontakt & weitere Informationen

Wirtschafts- und Sprachenschule Kurt Paykowski GmbH Maxstraße 58-60 45127 Essen Tel.: +49 201 24 85 35 513

E-Mail: info@wipa-essen.de

Web: www.wipa.de

Die Zuweisung erfolgt über das JobCenter.

### Leben und Arbeiten in Deutschland

Die achtwöchige Maßnahme richtet sich an Jugendliche und Erwachsene, die eine Arbeitsstelle oder einen Ausbildungsplatz in der Bauindustrie suchen. Das Programm umfasst Information über das Ausbildungssystem in Deutschland, Ausbildungsberufe der Bauindustrie, Karriere- und Verdienstmöglichkeiten in der Bauwirtschaft, einen intensiven berufsbezogenen Deutschkurs für Bauberufe, Bewerbungstraining und Praktikumsphasen. Abschließend soll ein Praktikumsplatz in der Bauwirtschaft vermittelt werden.

### **Z**ielgruppe

Kundinnen und Kunden von JobCenter oder Bundesagentur für Arbeit, die über Deutschkenntnisse auf dem Niveau B1 verfügen.

#### Kontakt & weitere Informationen

Berufsförderungswerk der Bauindustrie NRW gGmbH – Ausbildungszentrum Essen Lüschershofstraße 71–73 45356 Essen

Frau Çağla Sorgun Tel.: +49 201 83 44 118

E-Mail: c.sorgun@bauindustrie-nrw.de

Web: www.berufsbildung-bau.de

### Perspektiven für Flüchtlinge

Die Bestandteile der Maßnahme sind Feststellung der Fähigkeiten der Teilnehmenden (Profiling), berufsbezogener Sprachunterricht, Suche nach adäquaten Stellenangeboten und Erstellung von Bewerbungsunterlagen. Der Kurs umfasst 220 Unterrichtseinheiten und findet in Teilzeit statt.

### **Z**ielgruppe

Flüchtlinge und Asylsuchende mit Arbeitsmarktzugang.

### Kontakt & weitere Informationen

Atlas-Bildungs-Center Friedrich-Ebert-Straße 30 45127 Essen

Tel.: +49 201 45 31 85 66

E-Mail: info@atlasbildungscenter.de

Web: www.atlasbildungscenter.de/perspektiven-fuer-fluechtlinge

Für die Teilnahme kann ein Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS) eingesetzt werden.

### **Profil Migra**

Die dreiwöchige Maßnahme umfasst Kompetenzfeststellung und Profiling für Menschen mit Fluchtoder Migrationshintergrund. Dabei werden über ein individuelles Kompetenzprofil die Fähigkeiten und
Fertigkeiten der Teilnehmenden ermittelt, beobachtet und dokumentiert, um differenzierte Hinweise
für weitere Integrationsschritte zu erhalten. Auf der Basis von Kompetenzen, Talenten, Interessen und
Anforderungen sowie der Arbeitsmarktentwicklung wird eine berufliche Eingliederungsplanung
entwickelt.

### **Zielgruppe**

Personen mit Flucht- und Migrationshintergrund.

#### Kontakt & weitere Informationen

Bfz-Essen GmbH Karolingerstraße 93 45141 Essen

Frau Heike Thomeczek Tel.: +49 201 32 04 377

E-Mail: thomeczek@bfz-essen.de

Web: www.bfz-essen.de

Für die Teilnahme kann ein Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS) eingesetzt werden.

### Berufliche Integration für Flüchtlinge (BIfF) 2.0

Ziel des Projekts ist es, jungen Flüchtlingen den Einstieg in den deutschen Arbeitsmarkt zu erleichtern. Über einen Zeitraum von zwölf Monaten geht es dabei um Sprachunterricht, Berufsfelderprobung und Bewerbungsunterstützung. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen die Teilnehmenden bei der Vermittlung in eine betriebliche Ausbildung. Das Projekt wird von der RAG-Stiftung finanziert, für die Teilnehmenden fallen keine Kosten an.

### **Z**ielgruppe

Personen mit einer Aufenthaltserlaubnis, die zwischen 18 und 25 Jahren alt sind und aus den Herkunftsstaaten Eritrea, Irak, Iran, Somalia oder Syrien kommen.

#### Kontakt & weitere Informationen

TÜV NORD Bildung GmbH & Co. KG Kompetenzzentrum Zollverein Bullmannaue 18 45327 Essen

Herr Ulrich Rade

Tel.: +49 201 83 46 715 E-Mail: urade@tuev-nord.de

Web: www.tuev-nord.de

### Berufsorientierung für Flüchtlinge (BOF)

Ziel des Programms ist die vertiefte Berufsorientierung zur Vorbereitung auf den betrieblichen Alltag in ein bis maximal drei Ausbildungsberufen. Die Maßnahme unterteilt sich in drei sechswöchige Werkstattphasen und eine achtwöchige betriebliche Phase und kann entweder in Vollzeit oder in Teilzeit absolviert werden. Außerdem umfasst das Programm einen Berufssprachkurs.

### **Z**ielgruppe

Asylbewerberinnen, Asylbewerber und Geduldete mit Arbeitsmarktzugang sowie Asylberechtigte und anerkannte Flüchtlinge, die die Vollzeitschulpflicht erfüllt, bereits einen Integrationskurs oder vergleichbare Maßnahmen abgeschlossen haben, über Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 verfügen und bereits an einer berufsorientierenden Maßnahme wie PerjuF-H (Seite 50) oder einem berufsvorbereitenden Bildungsgang an einer beruflichen Schule teilgenommen haben.

#### Kontakt & weitere Informationen

Kreishandwerkerschaft Essen Katzenbruchstraße 71 45141 Essen

Tel.: +49 201 32 00 80 E-Mail: info@kh-essen.de

Web: www.kh-essen.de | www.berufsorientierungsprogramm.de

Die Zuweisung erfolgt durch die Bundesagentur für Arbeit oder das JobCenter.

Berufsorientierung und Berufsqualifizierung: Berufsorientierung für Flüchtlinge (BOF)

# Kombination von berufsbezogener Sprachförderung mit den Eingliederungsleistungen des SGB II / III (KomBer)

KomBer kombiniert die berufsbezogene Deutschsprachförderung mit einer Maßnahme zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung nach § 45 SGB III einschließlich eines fünf- bis sechswöchigen Betriebspraktikums. In Essen wird die Maßnahme in den Berufsfeldern Elektro, Metall-, Sanitär- und Heizungstechnik, Lager/Logistik und Farbe/Trockenbau angeboten. Die Maßnahme hat eine Gesamtdauer von sechs Monaten.

### **Z**ielgruppe

U. a. Personen mit einer Aufenthaltsgestattung, die aus den Ländern Eritrea, Irak, Iran, Somalia oder Syrien kommen, sowie Personen mit einer Ausbildungsduldung.

#### Kontakt & weitere Informationen

BerufsBildungsZentrum Frohnhauser Straße 65 45127 Essen

Tel.: +49 209 88 30 79 74 E-Mail: essen@bbz.kiry.de

Web: www.bbz-sprachschulen.de

Die Zuweisung erfolgt durch die Bundesagentur für Arbeit.

# Kompetenzzentrum für Flüchtlinge/ Kompetenzzentrum für Neuzugewanderte

Das Kompetenzzentrum bietet individuell zugeschnittene Maßnahmen und Gruppenmodule zu Sprache, Kultur, Alltag und Beruf. Außerdem werden Praxiseinsätze und betriebliche Erprobungen sowie Einzelcoaching und Vermittlung angeboten. Dadurch sollen individuelle Stärken und Kenntnisse identifiziert, Fragen der Anerkennung der Abschlüsse geklärt und die Integration in den Arbeitsmarkt unterstützt werden. Das Kompetenzzentrum wird in Essen von mehreren Trägern angeboten und kann in Vollzeit (30 Stunden pro Woche) oder parallel zu einem Integrationskurs in Teilzeit besucht werden.

### **Z**ielgruppe

Anerkannte, erwerbsfähige Flüchtlinge, die über 25 Jahre alt sind, beim JobCenter Essen im Leistungsbezug stehen und die vor, während oder nach der Teilnahme an einem Integrationskurs gefördert werden.

#### Kontakt & weitere Informationen

Arbeit und Bildung Essen GmbH Zipfelweg 15 45356 Essen

Frau Karolin Pollmann Tel.: +49 201 88 72 207

E-Mail: pollmann@eabg.essen.de

Web: www.abeg.essen.de

Neue Arbeit der Diakonie Essen Bildungszentrum Manderscheidt Manderscheidtstraße 84 45141 Essen

Herr Thomas Stuckert Tel.: +49 201 28 03 874

E-Mail: thomas.stuckert@neue-arbeit-essen.de

Frau Renate Reichhart Tel.: +49 201 28 03 827

E-Mail: renate.reichhart@neue-arbeit-essen.de

Web: www.neue-arbeit-essen.de

Weststadt Akademie Thea-Leymann-Straße 35 45127 Essen

Tel.: +49 201 82 16 490

Web: www.weststadt-akademie.de

Die Zuweisung erfolgt durch das JobCenter.

### Kompetenzzentrum für geflüchtete junge Menschen

Das Kompetenzzentrum berät, begleitet und unterstützt junge geflüchtete Menschen bei der schulischen und beruflichen Integration. Das Angebot umfasst unter anderem Identifizierung der beruflichen Potenziale, Aufzeigen von beruflichen Perspektiven, Sprachförderung im Deutschen, Kennenlernen der Arbeitswelt in einer Schnupperwerkstatt und durch betriebliche Praktika, Individuelles Coaching und Aufbau einer Anschlussperspektive.

### **Z**ielgruppe

Asylberechtigte, anerkannte Flüchtlinge und Personen mit subsidiärem Schutzstatus zwischen 18 und 25 Jahren, die im Leistungsbezug des JobCenters stehen.

#### Kontakt & weitere Informationen

Jugendberufshilfe Essen gGmbH Schnabelstraße 9 45134 Essen

Frau Ina Wolbeck

Tel.: +49 201 24 67 38 10 | +49 201 24 67 38 39

E-Mail: i.wolbeck@jh-essen.de

Web: www.jh-essen.de

Die Zuweisung erfolgt durch das JobCenter.

Berufsorientierung und Berufsqualifizierung: Kompetenzzentrum für geflüchtete junge Menschen

### Perspektiven für junge Flüchtlinge im Handwerk (PerjuF-H)

Im Zuge des Programms sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Eignung und Neigung mit den unterschiedlichen, im Handwerk gebräuchlichen Materialen praktisch erfahren und erproben und die entsprechenden Berufsfelder kennenlernen. In der vier- bis sechsmonatigen Maßnahme erhalten sie berufsbezogene Sprachförderung und berufliche Grundkenntnisse und durchlaufen verschiedene Praktika.

### **Z**ielgruppe

Asylbewerberinnen, Asylbewerber und Geduldete mit Arbeitsmarktzugang sowie Asylberechtigte und anerkannte Flüchtlinge unter 25 Jahren, die die Vollzeitschulpflicht erfüllt und bereits einen Integrationskurs oder vergleichbare Maßnahmen abgeschlossen haben und über Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 verfügen.

#### Kontakt & weitere Informationen

Kreishandwerkerschaft Essen Katzenbruchstraße 71 45141 Essen

Tel.: +49 201 32 00 80 E-Mail: info@kh-essen.de Web: www.kh-essen.de

Die Zuweisung erfolgt durch die Bundesagentur für Arbeit oder das JobCenter.

Berufsorientierung und Berufsqualifizierung:
Perspektiven für junge Flüchtlinge im Handwerk (PerjuF-H)

### Schaubild:

# Wege in Ausbildung, Studium und Beruf für Volljährige

Kurzmaßnanmen zur	
Arbeitsmarktorientierun	q

Ankommen im Plus

Berufswegeplanung für Migrantinnen

und Migranten

Leben und Arbeiten in Deutschland

Perspektiven für Flüchtlinge

Profil Migra

Fit für die Arbeit

Fit für die Ausbildung

Schulische Bildungsgänge

### Ausbildungs- und

berufsvorbereitende Maßnahmen

Berufliche Integration für Flüchtlinge 2.0 Berufsorientierung für Flüchtlinge (BOF)

KomBer

Kompetenzzentrum für Flüchtlinge

Kompetenzzentrum für geflüchtete junge

Menschen

Perspektiven für junge Flüchtlinge im

Handwerk (PerjuF-H)

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen

(BvB) / Reha-BvB / BvB-Pro Einstiegsqualifizierung (EQ)

Aktivierungshilfe-Pro

Aufsteiger Joblinge Top4You

### Ausbildung/ Studium

Duale Berufsausbildung

Vollschulisch anerkannte

Berufsausbildung

Außerbetriebliche Ausbildung (BaE)

Studium

### Ausbildungsbegleitende Maßnahmen

Assistierte Ausbildung (AsA)

Ausbildungsbegleitende Hilfe (abH)

T.E.P. – Teilzeitberufsausbildung

### Integrationskurs

### Berufsbezogene Deutschsprachförderung

Die *kursiv* gedruckten Angebote richten sich speziell an zugewanderte Menschen. Die Darstellung impliziert keine verbindliche Abfolge von Maßnahmen und Angeboten und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

# Schaubild: Arbeitsvermittlung und Ausbildungsförderung

### Integration Point der Agentur für Arbeit

### Zuständigkeit:

Erstanlaufstelle für Asylsuchende, über deren Asylantrag noch nicht entschieden wurde (Aufenthaltsgestattung).

# Kontakt & weitere Informationen

Agentur für Arbeit Berliner Platz 10 45127 Essen

E-Mail: team@

integration-point.essen.de

Web: www.essen.de/ integrationpoint

### Agentur für Arbeit

### Zuständigkeit:

Personen, die *keinen* Anspruch auf Arbeitslosengeld II haben.

U.a. Asylsuchende, über deren Antrag noch nicht entschieden wurde (Aufenthaltsgestattung) und Geduldete.

# Kontakt & weitere Informationen

Agentur für Arbeit Berliner Platz 10 45127 Essen

Tel.: +49 80 04 55 55 00

Web: www.arbeitsagentur.de/essen

### **JobCenter**

### Zuständigkeit:

Personen, die Anspruch auf Arbeitslosengeld II haben.

U.a. Asylberechtigte, anerkannte Flüchtlinge und Personen mit subsidiärem Schutzstatus.

# Kontakt & weitere Informationen

JobCenter Erstmeldung/ Neukundenbereich Berliner Platz 10 45127 Essen

Tel.: +49 201 88 56 999

Web: www.essen.de/jobcenter

# Anerkennung ausländischer Qualifikationen und Abschlüsse

Viele Zugewanderte haben in ihren Herkunftsländern bereits eine Schule besucht, gearbeitet oder studiert. Um an diese wertvollen Vorerfahrungen anzuknüpfen, kann es hilfreich sein, im Ausland erworbene Qualifikationen und Abschlüsse anerkennen zu lassen. Es gibt in Essen verschiedene Institutionen, die zugewanderte Menschen dabei unterstützen. Neben den hier aufgeführten Stellen, die sich in ihren jeweiligen Bereichen auf die Anerkennung ausländischer Qualifikationen und Abschlüsse spezialisiert haben, beraten und unterstützen auch der Bildungspunkt (Seite 78), der Jugendmigrationsdienst (Seite 73) und die Migrationsberatungsstellen für erwachsene Zuwanderer (ab Seite 68) beim Anerkennungsverfahren.

# Beratung zur Externenprüfung

Mit der sogenannten Externenprüfung können unter bestimmten Voraussetzungen Berufsabschlüsse nachgeholt werden. Sie wird vor der zuständigen Kammer abgelegt. Prüflinge müssen einen Antrag stellen und nachweisen, dass sie über mehrjährige Berufserfahrung in dem entsprechenden Feld verfügen.

### Zielgruppe

Personen ohne Berufsabschluss, die über mehrjährige Berufserfahrung in einem Ausbildungsberuf verfügen.

#### Kontakt & weitere Informationen

Industrie- und Handelskammer Am Waldthausenpark 2 45127 Essen

Tel.: +49 201 18 920

E-Mail: info@essen.ihk.de Web: www.essen.ihk24.de

# Gleichwertigkeitsprüfung

Die Industrie- und Handelskammer berät über die Möglichkeit, die Gleichwertigkeit ausländischer Qualifikationen mit einem deutschen Abschluss überprüfen zu lassen und informiert über das Verfahren. Die Beratung findet in deutscher Sprache statt. Anerkannt werden können Berufe des deutschen dualen Ausbildungssystems sowie reglementierte Berufe, für die der Zugang staatlich geregelt ist.

### **Z**ielgruppe

Zugewanderte Menschen, die eine im Ausland erworbenen Berufsqualifikation anerkennen lassen wollen.

#### Kontakt & weitere Informationen

Industrie- und Handelskammer Am Waldthausenpark 2 45127 Essen

Frau Elisabeth Piasecki Tel.: +49 201 18 92 248

E-Mail: elisabeth.piasecki@essen.ihk.de

Web: www.essen.ihk24.de

# OnTOP UDE

Das Angebot hilft Akademikerinnen und Akademikern dabei, in Deutschland einen Beruf auszuüben, der ihren Qualifikationen entspricht. Im Fokus stehen akademische Berufe, zu deren Ausübung keine staatliche Anerkennung, Prüfung oder Zulassung erforderlich sind. Die Teilnehmenden erhalten unter anderem Kurse im fachlichen, sprachlichen und methodischen Bereich sowie umfassende Beratung, zum Beispiel zur Anrechnung von im Ausland erworbenen Qualifikationen. Die Teilnahmedauer orientiert sich am Bedarf und an den vorhandenen Qualifikationen und beträgt in der Regel zwischen 12 und 24 Monaten. Bewerberinnen und Bewerber werden in jedem Jahr zum Wintersemester (Oktober) und Sommersemester (April) ins Programm aufgenommen. Für die Teilnahme werden keine Gebühren erhoben. Im Zuge der Einschreibung fallen die üblichen Semesterbeiträge an (ca. 290 €).

### **Z**ielgruppe

Zugewanderte Akademikerinnen und Akademiker mit einem im Ausland erworbenen Hochschulabschluss.

### Kontakt & weitere Informationen

Universität Duisburg-Essen, Akademisches Beratungs-Zentrum Keetmanstraße 3-9 47058 Duisburg Herr Wojciech Cichon

Tel.: +49 203 37 97 077

E-Mail: wojciech.cichon@uni-due.de

Web: www.uni-due.de/ontop

Anerkennung ausländischer Qualifikationen und Abschlüsse: OnTOP|UDE

### Smart for Study

Das Programm Smart for Study bietet ausländischen Akademikerinnen und Akademikern Unterstützung bei der individuellen Feststellung von anrechenbaren Studien- und Prüfungsleistungen und beruflich erworbenen Kompetenzen. Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten die Möglichkeit, Kurse zu besuchen, die die sprachlichen und methodischen Kompetenzen auffrischen und vertiefen. Auch die Vermittlung von Fachwissen in Vorkursen und Orientierung am Campus Duisburg und/oder Essen gehören zum Programm.

### **Z**ielgruppe

Zugewanderte Menschen, die im Ausland ein Studium begonnen oder einen Studienabschluss erworben haben und bereits über deutsche Sprachkenntnisse auf der Niveaustufe B2 verfügen.

#### Kontakt & weitere Informationen

Universität Duisburg-Essen, Akademisches Beratungs-Zentrum Geibelstraße 41 47057 Duisburg

Herr Jens Gottfried Tel.: +49 203 37 95 082

E-Mail: jens.gottfried@uni-due.de

Web: www.uni-due.de/talentkolleg/smart-for-study

# **Sonstige Bildungsangebote**

Neben den bereits aufgeführten Bildungsangeboten gibt es in Essen verschiedene Angebote etwa aus den Bereichen Sport oder Kultur, die sich ebenfalls an Neuzugewanderte richten, ihnen den Austausch mit anderen Menschen ermöglichen und ihnen so die Integration erleichtern können. Auch bei diesen Projekten handelt es sich im weiteren Sinne um Bildungsangebote, da sie den Neuankömmlingen dabei helfen, Sprache, Kultur und Alltagsleben in Deutschland kennenzulernen und zu verstehen. Einige dieser Angebote haben wir auf den nächsten Seiten für Sie aufgelistet.

### Angekommen in deiner Stadt Essen

Das Projekt der Walter Blüchert Stiftung, des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Stadt Essen setzt sich zum Ziel, berufsschulpflichtige Jugendliche und junge Erwachsene bei ihrer Integration in die Gesellschaft zu begleiten und zu unterstützen. Mit einem vielfältigen Programmangebot, das Beratung, sportliche und kulturelle Förderung und vieles mehr umfasst, werden in dem ehemaligen Schulgebäude in Essen-Frohnhausen die Voraussetzungen für eine aktive und selbstbestimmte Teilhabe der jungen Geflüchteten am gesellschaftlichen Leben geschaffen.

### **Z**ielgruppe

Berufsschulpflichtige Jugendliche und junge Erwachsene.

#### Kontakt & weitere Informationen

Projekt Angekommen in deiner Stadt Essen Adelkampstraße 25 45147 Essen

Frau Julia Stolte und Frau Maren Büchel

Tel.: +49 201 88 78 930

E-Mail: julia.stolte@schule.essen.de

Web: www.an-ge-kommen.de

### Essener Begegnungen

Das Projekt bringt Bürgerinnen und Bürger mit Geflüchteten und Flüchtlingsfamilien zusammen. "Essener Begegnungen" lädt dazu ein, sich aktiv in die Integrationsarbeit einzubringen und unkompliziert Kontakt zu Geflüchteten aufzunehmen. Beim Zusammenbringen werden Aspekte wie zum Beispiel Alter, Beruf, Interessen und Familiensituation berücksichtigt. Die Projektarbeit übernehmen ausgebildete Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter des Caritasverbands.

### **Z**ielgruppe

Interessierte Essenerinnen und Essener und Flüchtlinge.

#### Kontakt & weitere Informationen

Caritasverband für die Stadt Essen e.V. Koordination Ehrenamt Flüchtlingshilfe Niederstraße 12-16 45141 Essen

Tel.: + 49 201 63 25 69 860

E-Mail: info@essener-begegnungen.de Web: www.essener-begegnungen.de

### Angebote der Folkwang Musikschule

Die Folkwang Musikschule organisiert ein Ensemble für deutsche und geflüchtete Musikerinnen und Musiker und bietet darüber hinaus auch Gitarrenunterricht für diese Zielgruppe an. Vorkenntnisse sind erwünscht, aber nicht zwingend erforderlich. Die Inhalte orientieren sich an den Wünschen und Fähigkeiten der Teilnehmenden. Für geflüchtete Menschen sind die Angebote kostenlos.

### **Z**ielgruppe

Musikinteressierte Essenerinnen und Essener und Flüchtlinge.

### Kontakt & weitere Informationen

Folkwang Musikschule Thea-Leymann-Straße 23 45127 Essen

Frau Birgit Schmitz

Tel.: + 49 160 92 19 86 42

E-Mail: gitschmitz@t-online.de

# Frauengruppen Marhaba

Es handelt sich um Gruppentreffen von 8 bis 12 arabischsprachigen Frauen in Wohnortnähe unter Begleitung qualifizierter Anleiterinnen, die ebenfalls die arabische Sprache beherrschen. Als Begegnungsort bietet das Projekt eine Austauschplattform zu Themen wie Kindererziehung, Gesundheit, Schule und Bildung, berufliche Perspektiven oder interkulturelle Aspekte. Die Teilnahme an den Gruppen ist kostenlos. Für Kinderbetreuung wird bei Bedarf gesorgt.

### Zielgruppe

Neuzugewanderte Frauen mit arabischen Sprachkenntnissen.

#### Kontakt & weitere Informationen

Stadt Essen, Kommunales Integrationszentrum Essen Hollestraße 3 45127 Essen

Frau Rima Chati-Bijok Tel.: +49 201 88 88 479

E-Mail: rima.chati-bijok@interkulturell.essen.de

Web: www.essen.de/interkulturell

### Interkulturelle Männergruppe Essen-Altendorf

Die Interkulturelle Männergruppe bietet männlichen Flüchtlingen die Möglichkeit, mit anderen Männern ins Gespräch zu kommen, die sich in einer ähnlichen Situation befinden. Einmal in der Woche treffen sich Arabisch sprechende Männer aus dem Stadtteil im "Treffpunkt Altendorf". Das Treffen wird professionell begleitet. Die Teilnehmer können hier über ihre Migrationserfahrungen berichten und wie es ihnen in Essen geht. Die Teilnahme an der Gruppe ist kostenlos.

### **Z**ielgruppe

Arabisch sprechende Männer.

#### Kontakt & weitere Informationen

Treffpunkt Altendorf Kopernikusstraße 8 45143 Essen

Herr Mohamed Makhlouf Tel.: +49 201 88 51 888

E-Mail: makhlouf55@web.de

# Beratungsstellen und Ansprechpartner

Bei den dargestellten Projekten und Maßnahmen handelt es sich nur um einen kleinen Teil der Bildungsund Beratungsangebote, die zugewanderten Menschen in Essen zur Verfügung stehen. Viele Institutionen bieten darüber hinaus noch weitere bildungsrelevante Leistungen an, beraten oder vermitteln zu anderen Stellen.

Auf den folgenden Seiten haben wir – unabhängig von den oben dargestellten Einzelmaßnahmen – einige der zentralen Beratungsstellen und Ansprechpartner aufgeführt, die im engeren oder weiteren Sinne mit Bildung, Bildungsberatung und Integration von Neuzugewanderten zu tun haben.

### Flüchtlingsberatung des Caritasverbandes für die Stadt Essen

Die Flüchtlingsberaterinnen und -berater helfen den Asylsuchenden von der Ankunft in Essen bis zur Anerkennung ihres Asylantrages durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge. Zusätzlich bietet die Flüchtlingsberatung des Caritasverbandes auch Asylverfahrensberatung in mehreren Behelfseinrichtungen an.

#### Kontakt & weitere Informationen

Flüchtlingsberatung des Caritasverbandes für die Stadt Essen e.V. Niederstraße 12–16 45141 Essen

Herr Markus Siebert Tel.: +49 201 32 00 30

E-Mail: m.siebert@caritas-e.de

Web: www.caritas-e.de/integration-und-migration/fluechtlingsberatung.html

# Flüchtlingsberatung des Diakoniewerks Essen

Die Flüchtlingsberatung des Diakoniewerks Essen unterstützt Menschen, die aufgrund von Flucht in Essen leben, bei der Orientierung im täglichen Leben, bei Kontakten zu Behörden und in besonderen Lebenssituationen. Zu den Unterstützungsleistungen gehören unter anderem Asylverfahrensberatung, Sozialberatung, Unterstützung bei Integration von Kindern in den KiTa- und Schulalltag und Unterstützung im Kontakt mit Behörden.

#### Kontakt & weitere Informationen

Flüchtlingsberatung des Diakoniewerks Essen Zu den Karmelitern 15 45145 Essen

Tel.: +49 201 81 25 68 90

Web: www.diakoniewerk-essen.de

# ProAsyl/ Flüchtlingsrat Essen

ProAsyl/ Flüchtlingsrat Essen bietet Beratung und Unterstützung von Flüchtlingen im Asylverfahren in Kooperation mit den Rechtsbeiständen und Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern bei allen ausländerrechtlichen Fragestellungen, bei Amtsangelegenheiten und Behördengängen sowie beim Schriftverkehr und der Bewältigung von Alltagsproblemen.

#### Kontakt & weitere Informationen

ProAsyl/Flüchtlingsrat Essen e. V. Friedrich-Ebert-Straße 30 45127 Essen

Tel.: +49 201 20 539

E-Mail: info@proasylessen.de
Web: www.proasylessen.de

### Migrationsberatung der Arbeiterwohlfahrt

Die Migrationsberatungsstelle hilft bei Fragen zu allen Lebenslagen die wichtig für eine partnerschaftliche Teilhabe am gesellschaftlichen Leben sind. Zielgruppe sind zugewanderte Menschen über 27 Jahren (einschließlich der Familienangehörigen), die sich dauerhaft im Bundesgebiet aufhalten. Themen der Beratung sind beispielsweise Orientierungskurs- und Integrationshilfen, Aufenthaltsangelegenheiten, Kindergarten und Schule, Ausbildung und Beruf, Anerkennung von ausländischen Bildungsabschlüssen und Gesundheit.

#### Kontakt & weitere Informationen

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Essen e.V. Pferdemarkt 5 45127 Essen

Frau Hanimgül Ilhan Tel.: +49 201 18 97 406

E-Mail: hanimguel.ilhan@awo-essen.de

Web: www.awo-essen.de/rat-hilfe/migrationsberatung

### Migrationsberatung des Caritasverbandes für die Stadt Essen

Die Migrationsberatung des Caritasverbandes für die Stadt Essen unterstützt Hilfesuchende in ihrem Wunsch nach gleichberechtigter Teilhabe am sozialen und gesellschaftlichen Leben in Essen. Bei der Beratung werden gemeinsam mit den Klientinnen und Klienten Problemlagen erörtert, Ziele formuliert, Wege dorthin aufgezeigt und zu erledigende Aufgaben in einem Förderplan festgelegt.

#### Kontakt & weitere Informationen

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer Niederstraße 12-16 45141 Essen

Tel.: +49 201 32 00 30

Web: www.caritas-e.de/integration-und-migration/migrationsberatung.html

# Migrationsberatung des Diakoniewerks Essen

Das Aufgabenfeld der Migrationsberatung umfasst eine individuelle Beratung und Unterstützung in vielen Bereichen des Alltagslebens. Die Migrationsberaterinnen und –berater unterstützen bei der allgemeinen Orientierung und bei der Suche nach Sprach- und Integrationskursen. Sie helfen bei Fragen rund um Arbeit und Beruf, Schule, Kindergarten, Familie, Wohnen und Gesundheit. Das Angebot richtet sich an zugewanderte Menschen ab 27 Jahren, die über einen gefestigten Aufenthaltsstatus verfügen.

### Kontakt & weitere Informationen

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer Zu den Karmelitern 15 45145 Essen

Tel.: +49 201 81 25 68 34

Web: www.diakoniewerk-essen.de

### PlanB Ruhr

PlanB Ruhr bietet eine unabhängige und kostenlose Asylverfahrensberatung für besonders schutzbedürftige unbegleitete ausländische Kinder, Jugendliche und ihre Vormünder an. Im Rahmen der Migrationsberatung für zugewanderte Erwachsene hilft Plan B Ruhr außerdem bei der Vermittlung von Sprach- und Integrationskursen, bei Fragen des Aufenthaltsrechts, der Familienzusammenführung und von Sozialleistungen, bei der Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse und der beruflichen Orientierung, beim Umgang mit Behörden sowie bei familiären und persönlichen Problemlagen.

#### Kontakt & weitere Informationen

PlanB Ruhr e. V. Krayer Str. 208 45307 Essen

Tel.: +49 201 94 66 15 00 E-Mail: info@planb-ruhr.de Web: www.planb-ruhr.de

### ViBB Essen

Der "Verein zur interkulturellen Beratung und Betreuung im Gesundheitsbereich von Essen und dem Ruhrgebiet" berät Migrantinnen und Migranten bezüglich des Gesundheits- und Sozialsystems und vermittelt Hilfsangebote, bietet Migrationsberatung für zugewanderte Erwachsene und unterstützt Menschen mit psychischen Belastungen und (chronischen) Erkrankungen.

#### Kontakt & weitere Informationen

ViBB – Interkultureller Treff für Gesundheit und Familie Witteringstraße 2 45130 Essen

Tel.: +49 201 72 69 377 E-Mail: info@vibb-essen.de Web: www.vibb-essen.de

## Jugendmigrationsdienst

Jugendmigrationsdienste begleiten junge Menschen mit Migrationshintergrund im Alter von 12 bis 27 Jahren bei ihrem Integrationsprozess in Deutschland. Individuelle Unterstützung, professionelle Beratung, Gruppen- und Bildungsangebote sowie eine starke Vernetzung in Schule und Ausbildungsbetriebe zählen dabei zu den wesentlichen Aufgaben. Schwerpunkte sind die schulische, berufliche und soziale Integration. Die Jugendmigrationsdienste helfen dabei, sich in Deutschland zurechtzufinden. Ob bei Problemen in der Schule, der Suche nach einer Lehrstelle oder bei Fragen zu Formalitäten: Jugendmigrationsdienste begleiten junge Migrantinnen und Migranten auf ihrem Weg. Die Beratungs- und Unterstützungsangebote sind kostenlos und stehen in verschiedenen Sprachen zur Verfügung. Im Zuge der Bildungsberatung Garantiefonds Hochschule bietet der Jugendmigrationsdienst jungen Zugewanderten Informationen zum Spracherwerb, zur Bewertung der im Ausland erworbenen Vorbildung, zum Studienangebot in Deutschland, zu Studienfachwahl und Studienbewerbung sowie zu Stipendien und Förderangebote.

#### Kontakt & weitere Informationen

Jugendmigrationsdienst Essen Friedrich-Lange-Straße 5-7 45356 Essen

E-Mail: info@jmdessen.de

Web: www.jmdessen.de

## Neue Zukunft aufbauen (NeZa)

Die Mitarbeiterinnen von NeZa unterstützen die Teilnehmerinnen bei der Orientierung im deutschen Schul- und Ausbildungssystem, beim Trainieren der deutschen Sprache, der Ermittlung individueller Stärken, der Anerkennung von im Ausland erworbenen Schul-, Hochschul- und Berufsabschlüssen, der Vermittlung in weiterführende schulische oder berufliche Angebote, der Vermittlung in Praktika und der Lösung sozialer Problemlagen. Bei Bedarf begleiten sie auch zu wichtigen Terminen bei Behörden und Institutionen.

#### **Z**ielgruppe

Geflüchtete junge Frauen im Alter zwischen 16 und 27 Jahren, unabhängig von Bildungsstand und Aufenthaltsstatus.

#### Kontakt & weitere Informationen

Jugendberufshilfe Essen gGmbh – Projekt NeZa Schnabelstraße 9 45134 Essen

Frau Carina Frey

Tel.: +49 201 24 67 38 26 E-Mail: c.frey@jh-essen.de

Web: www.jh-essen.de/jbh/migration-integration/neza

Neue Zukunft aufbauen (NeZa)

## Jugend stärken im Quartier

Die Beratungsstelle "Jugend stärken im Quartier" richtet sich als Projekt der Jugendhilfe Essen insbesondere – aber nicht ausschließlich – an junge Menschen mit und ohne Migrationshintergrund aus den Stadtteilen Katernberg/Stoppenberg und Altenessen- Süd/Nordviertel. Das Beratungsangebot besteht aus den Bausteinen "berufliche Impulse und soziale Integration", "lebensweltorientiertes Casemanagement" und "lebensweltorientiertes Casemanagement vor Ort".

#### Kontakt & weitere Informationen

Jugend stärken im Quartier Palmbuschweg 7 (2.0G) 45326 Essen

Tel.: +49 201 83 46 91 30

E-Mail: beratungsstelle@jh-essen.de

Web: www.jh-essen.de/jbh/beratung/jugend-staerken-im-quartier

## Migrantinnen und Migranten in Orientierung (MiO)

Das Projekt bietet individuelle Beratung, Kompetenzfeststellung, Vermittlung in Sprachkurse, Gesundheitsangebote, Suche nach Kinderbetreuung sowie Überleitung zu anderen Ämtern und Institutionen. Die Beratung ist kostenlos.

#### **Z**ielgruppe

Zugewanderte Menschen aus Ländern der Europäischen Union.

#### Kontakt & weitere Informationen

Kulturzentrum "kreuzer" Evangelische Kirchengemeinde Borbeck-Vogelheim Friedrich-Lange-Straße 3 45356 Essen

Herr Thomas Hartung (Projektleitung)

Tel.: +49 201 84 72 243

E-Mail: hartung@borbeck-vogelheim.de

Frau Friederike Menzemer Tel.: +49 201 45 87 64 94 Herr Vassil Grigogrov Tel.: +49 201 45 87 64 94

Web: www.derkreuzer.de/mio

Beratungsstellen und Ansprechpartner:

Migrantinnen und Migranten in Orientierung (MiO)

## Migrantinnen und Migranten in Arbeit (MiA)

Das Projekt unterstützt Zugewanderte aus Ländern der Europäischen Union bei der Integration in den Arbeitsmarkt. Das Angebot umfasst unter anderem Bewerbungsunterstützung, Unterstützung bei der Arbeitsplatzsuche und Arbeitsmarkterprobung. Außerdem bietet das Projekt für die Arbeitsuchenden und ihre Angehörigen Gruppenangebote und Beratung zu allen Fragen rund um das Thema "Leben in Essen". Alle Angebote sind kostenlos. Eine Beratung in der Muttersprache ist möglich.

#### **Z**ielgruppe

Zugewanderte Menschen aus Ländern der Europäischen Union.

#### Kontakt & weitere Informationen

Haus der Evangelischen Kirche III. Hagen 39 45127 Essen

Tel.: +49 201 52 37 63 50 | +49 201 52 37 63 51

Web: www.neue-arbeit-essen.de/beraten/mia-migrantinnen-in-arbeit

## BildungsPunkt

Der BildungsPunkt in der Essener Innenstadt berät niedrigschwellig über alle Fragen rund um Schule, schulische Inklusion, Berufsstart, Universität und Weiterbildung. Das Angebot ist kostenlos, offen für alle Interessierten und kann auch ohne vorherige Terminvereinbarung wahrgenommen werden. Der Verein "Weiterbildung im Revier" bietet im BildungsPunkt auch Beratung zur Anerkennung von im Ausland erworbenen Berufsqualifikationen.

#### Kontakt & weitere Informationen

BildungsPunkt Lindenallee 57 45127 Essen

Tel.: +49 201 45 84 46 72

E-Mail: info@bildungspunkt.org Web: www.bildungspunkt.org

## KAUSA Servicestelle Essen (KSE)

Die KAUSA Servicestelle Essen ist eine zentrale Anlauf-, Verbindungs- und Vermittlungsstelle zwischen Jugendlichen, ihren Eltern, kleinen und mittleren Unternehmen, Migrantenselbst- organisationen und ausbildungsrelevanten Institutionen. Das Ziel der Servicestelle ist es, die Ausbildungsbeteiligung junger Migrantinnen und Migranten und geflüchteter Menschen zu erhöhen. Sie berät und informiert Selbstständige, Jugendliche und Eltern mit Migrationshintergrund rund um das Thema "duale Ausbildung". Jugendliche unterstützt die Servicestelle darüber hinaus unter anderem bei der Suche nach einem Praktikums- oder Ausbildungsplatz, beim Erstellen der Bewerbungsunterlagen und bei der Vorbereitung auf ein mögliches Vorstellungsgespräch. Zu den erfolgreichen Konzepten zur Ansprache und Unterstützung der Migrantinnen, Migranten und Flüchtlinge zählen die "Lange Nacht der interkulturellen Berufsberatung", der "Interkultureller Wirtschaftstag Ruhr", "Auf zu neuen Wegen! Interkulturelle Berufs- und Ausbildungsmesse" und die Fortbildungsreihe für Fachkräfte "Verschieden oder doch gleich" und "Bewerbertag für Geflüchtete".

#### Kontakt & weitere Informationen

KAUSA Servicestelle Essen c/o Zentrum für Türkeistudien und Integrationsforschung Altendorfer Straße 3 45127 Essen

Tel.: +49 201 31 98 106 E-Mail: info@kausa-essen.de Web: www.kausa-essen.de

## Die Boje

Die Beratungsstelle begleitet, unterstützt und vermittelt Schulabgängerinnen und Schulabgänger, jugendliche Berufsstarter und arbeitslose Jugendliche. Sie arbeitet mit jedem Jugendlichen ganzheitlich und verfolgt dabei das Ziel, mit jedem nicht nur eine berufliche Orientierung, sondern auch eine individuelle Zukunftsperspektive zu entwickeln.

#### Kontakt & weitere Informationen

Die Boje Elisenstraße 64 45139 Essen

Tel.: +49 201 12 51 74 10

E-Mail: info@die-boje.de

Web: www.die-boje.de

## JuBe

Die "JuBe" ist eine Beratungsstelle in der Trägerschaft Weigle-Haus und CVJM Sozialwerk, Essen. Sie berät einzelne Jugendliche bei individuellen Zukunftsfragen zum Übergang von Schule und Beruf, steht aber auch für persönliche Fragen und in herausfordernden Situation beratend und begleitend zur Seite. Schwerpunkte liegen auf dem Übergang von der Schule zum Beruf. Dafür bieten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Lernförderung an, begleiten abschlussgefährdete Jugendliche und geben individuelle Unterstützung bei Bewerbungsprozessen.

#### Kontakt & weitere Informationen

JuBe Am Gänsemarkt 2 45128 Essen

Tel.: +49 201 74 71 741 E-Mail: info@ju-be.de

Web: www.ju-be.de

## Jugendberufshilfe Essen gGmbH

Die Jugendberufshilfe Essen gGmbH versteht sich als begleitender Partner der Jugendlichen auf ihrem Weg zur Verwirklichung des persönlichen Berufszieles – von der ersten Beratung bis zur qualifizierten Ausbildung. Das Angebot umfasst Beratungsleistungen, berufsvorbereitende Maßnahmen, Vermittlung in Arbeitsgelegenheiten und außerbetriebliche Ausbildungen in unterschiedlichen Gewerken.

#### Kontakt & weitere Informationen

Jugendberufshilfe Essen gGmbH Schürmannstraße 7 45136 Essen

Tel.: +49 201 88 54 300

E-Mail: info@jh-essen.de Web: www.ih-essen.de/jbh

## Perspektive Studium – Clearingstelle für Geflüchtete an der Uni DUE

Die Clearingstelle verfolgt das Ziel einer individuellen, systemischen und ganzheitlichen Beratung von studieninteressierten Flüchtlingen. Neben bereits mitgebrachten studienrelevanten Leistungen, die in enger Zusammenarbeit fachlich und formal geprüft werden, wird vor allem die intrinsische Motivation der Informationssuchenden berücksichtigt. Anschließend beraten und begleiten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Clearingstelle Studienbewerberinnen und –bewerber bei ihren möglichen und/oder notwendigen nächsten Schritten zu universitärer Weiterqualifizierung. Das Angebot richtet sich an zugewanderte Menschen mit Fluchterfahrung, die im Ausland ein Studium begonnen oder einen Studienabschluss erworben haben. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten auf Arabisch, Deutsch oder Englisch.

#### Kontakt & weitere Informationen

Universität Duisburg-Essen, Akademisches Beratungs-Zentrum Geibelstraße 41 47057 Duisburg

Frau Nadja Luschina Tel.: +49 203 37 95 076

E-Mail: nadja.luschina@uni-due.de

Web: www.uni-due.de/offene-hochschule/perspektive\_studium

## Beratungsstelle donum vitae

Die Beratungsstelle donum vitae Essen e.V. ist eine Anlaufstelle für alle Fragen und Probleme rund um Schwangerschaft, Schwangerschaftsabbruch, Sexualität und Familienplanung. Das Projekt TEATIME richtet sich speziell an geflüchtete Frauen und ermöglicht ihnen Austausch und Gespräche in deutscher und arabischer Sprache in Anwesenheit einer Sprachmittlerin und einer Hebamme.

#### Kontakt & weitere Informationen

donum vitae Essen e.V. Steinstraße 9–11 45128 Essen

Tel.: +49 201 72 66 618

E-Mail: essen@donumvitae.org Web: www.essen.donumvitae.org

## Lore-Agnes-Haus

Das Lore-Agnes-Haus ist eine Anlaufstelle für alle Fragen und Probleme rund um Sexualität, Familienplanung, Schwangerschaft und Schwangerschaftsabbruch. Dort stehen zahlreiche Angebote zur Verfügung, die sich speziell an zugewanderte Menschen richten, wie beispielsweise Schwangerschaftsberatung für geflüchtete Frauen oder Beratung für lesbische, schwule, bisexuelle, transsexuelle und intersexuelle Flüchtlinge.

#### Kontakt & weitere Informationen

Lore-Agnes-Haus Lützowstraße 32 45141 Essen

Tel.: +49 201 31 053

E-Mail: loreagneshaus@awo-niederrhein.de

Web: www.lore-agnes-haus.de

### Interkulturelle Gesundheitslotsinnen und -lotsen

Ziel des Projektes ist es, mehrsprachige und kultursensible Gesundheitsförderung und Prävention für Migrantinnen und Migranten anzubieten. Dazu wurden engagierte Migrantinnen und Migranten als interkulturelle Gesundheitsmediatoren gewonnen und geschult, die dann ihre Landsleute in der jeweiligen Muttersprache über das deutsche Gesundheitssystem und zu weiteren Themen der Gesundheitsförderung und Prävention informieren. Die Veranstaltungen sind für die Teilnehmenden zur Zeit kostenlos.

#### Kontakt & weitere Informationen

Neue Arbeit der Diakonie Essen III. Hagen 39 45127 Essen

Tel.: +49 201 52 37 63 40

E-Mail: yasemin.akinci@neue-arbeit-essen.de Web: www.neue-arbeit-essen.de/projekte/iglo

## Zukunft Bildungswerk

Das Zukunft Bildungswerk hat seinen Schwerpunkt in der frühkindlichen Erziehung und setzt sich zum Ziel, allen sozial benachteiligten Kindern die gleichen Bildungschancen zu ermöglichen. Im Mittelpunkt der Arbeit steht die Netzwerk-Idee – eine enge Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrern, Kindertageseinrichtungen, Schulen und Ehrenamtlichen. Durch das Bildungsbegleiter-Programm stellt das Zukunft Bildungswerk sicher, dass sozial benachteiligte Kinder vor dem Schuleintritt aber auch während ihrer schulischen Laufbahn betreut und gefördert werden. Gemeinsam mit dem Runden Tisch in Essen-Karnap hat das Zukunft Bildungswerk außerdem eine Sprachschule für Flüchtlingskinder etabliert. Zudem ist es aktiv in der künstlerischen Förderung junger Menschen und veranstaltet auch die Festivalwoche #understandme in Essen.

#### Kontakt & weitere Informationen

Zukunft Bildungswerk Bertramstraße 44 45329 Essen

Tel.: +49 201 55 10 54

E-Mail: info@zukunft-bildungswerk.de

Web: www.zukunft-bildungswerk.de

## Essener Verbund der Immigrantenvereine

Der Essener Verbund der Immigrantenvereine versteht sich als Zusammenschluss der in Essen ansässigen Ausländervereine und Initiativen. Zu den Aufgaben des Verbundes gehören die Förderung der Arbeit von Migrantenorganisationen, die Förderung des interkulturellen Zusammenlebens in der Stadt Essen, die Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten sowie der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens.

#### Kontakt & weitere Informationen

Essener Verbund der Immigrantenvereine e.V. Westfalenstraße 202 –204 45276 Essen

Tel.: +49 201 55 79 340

E-Mail: info@immigrantenverbund.de Web: www.immigrantenverbund.de

## **Essener Sportbund**

Der Essener Sportbund e.V. berät Organisationen und Menschen mit Flüchtlings- bzw. Migrationsbezug. Er vermittelt Kontakte in die Sportvereine der Stadt und bietet zudem eigene Angebote für Geflüchtete im Bereich Schwimmen und allgemeinen Einstiegsangeboten an. Sportveranstaltungen wie Fahrradprojekte und Kinderspieletage stehen ebenso auf der Agenda wie die Vernetzung einzelner Institutionen durch Integrationstreffen.

#### Kontakt & weitere Informationen

Essener Sportbund e.V. Planckstraße 42 45147 Essen

Herr Nils Grunau

Tel.: +49 201 81 46 270

E-Mail: nils.grunau@essener-sportbund.de

Web: www.essener-sportbund.de

## Ehrenamt Agentur Essen

Die Ehrenamt Agentur Essen e. V. setzt sich zum Ziel, das Engagement von ehrenamtlich interessierten Bürgerinnen und Bürgern zu fördern. In der Flüchtlingshilfe bietet der Verein verschiedene Projekte an, in denen Einheimische und geflüchtete Menschen zusammengebracht werden. Im "Treffpunkt City Nord" (Viehofer Straße 39) unterhält die Ehrenamt Agentur zudem einen Begegnungsort, in dem zahlreiche Angebote wie z. B. Deutschsprachkurse, Beratungsstunden und Sprachcafés stattfinden.

#### Kontakt & weitere Informationen

Ehrenamt Agentur Essen e.V. Bredeneyer Straße 6b 45133 Essen

Tel.: +49 201 83 91 490

E-Mail: info@ehrenamtessen.de Web: www.ehrenamtessen.ruhr

## Koordination Ehrenamt Flüchtlingshilfe

Der Caritasverband für die Stadt Essen e. V. und das Diakoniewerk Essen haben sich zusammengeschlossen und das Team "Koordination Ehrenamt Flüchtlingshilfe" gebildet. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilden die erste Anlaufstelle für Essener Bürgerinnen und Bürger, die sich in der Flüchtlingshilfe engagieren möchten. Hier laufen alle Fragen zum Ehrenamt zusammen, Interessierte werden trägerübergreifend an entsprechende Stellen weitervermittelt. Die Koordinierungsstelle bietet zudem Informationsabende und Schulungen für die Ehrenamtlichen.

#### Kontakt & weitere Informationen

Caritasverband für die Stadt Essen Niederstraße 12–16 45141 Essen

Tel.: +49 201 63 25 69 860

E-Mail: koordination.ehrenamt@caritas-e.de Web: www.ehrenamt-fluechtlinge-essen.de

Diakoniewerk Essen Zu den Karmelitern 15 45145 Essen

Tel.: +49 201 81 25 68 90

E-Mail: koordination.ehrenamt@diakoniewerk-essen.de

Web: www.ehrenamt-fluechtlinge-essen.de

## Kommunale Koordinierung "Kein Abschluss ohne Anschluss"

Ziel der Landesinitiative "Kein Abschluss ohne Anschluss" ist es, den Übergang von der Schule in den Beruf für alle Schülerinnen und Schüler nachhaltig zu verbessern. Dabei müssen die einzelnen Umsetzungsschritte auf die Situation vor Ort zugeschnitten werden.

Auf kommunaler Ebene wird die Übergangsgestaltung von verschiedenen Partnern umgesetzt: Schulträger, Schulaufsicht, Schulen, Jugendhilfe, Berufsberatung der Agentur für Arbeit, JobCenter, Hochschulen, Kammern, Verbände der Wirtschaft und Gewerkschaften.

Die Kommunale Koordinierungsstelle der Stadt Essen übernimmt die Aufgabe, die Aktivitäten der Verantwortungsgemeinschaft vor Ort zu bündeln.

Zu den Kernaufgaben der Kommunalen Koordinierungsstelle zählt dabei die Ansprache und Zusammenführung aller relevanten Partner, die Herstellung von Transparenz über Nachfrage und Angebot, die Initiierung von Absprachen und Vereinbarungen zwischen den Partnern, Qualitätssicherung und die Nachhaltung der Wirksamkeit auf lokaler Ebene. Dabei organisiert, koordiniert und informiert die kommunale Koordinierungsstelle, bringt die entsprechenden Akteure zusammen, entwickelt Ideen, fungiert als Motor und sieht sich als Dienstleisterin für die Akteure im Übergang Schule/Beruf in Essen.

#### Kontakt & weitere Informationen

Stadt Essen, Kommunale Koordinierung "Kein Abschluss ohne Anschluss" (KAoA)

Bildungsbüro Hollestraße 3

45127 Essen

Frau Agnes Hugo

E-Mail: agnes.hugo@schulen.essen.de

Frau Julia Jäger

E-Mail: julia.jaeger@schulen.essen.de

Web: www.keinabschlussohneanschluss.nrw.de | www.bildungsbuero.essen.de

## Kommunales Integrationszentrum Essen

Das Kommunale Integrationszentrum Essen vernetzt vor Ort die integrationsrelevanten Akteure. Es bündelt ihre Aktivitäten und stimmt sie aufeinander ab. Schwerpunkte liegen jeweils in den Bereichen "Integration durch Bildung" und "Integration als Querschnittsaufgabe in kommunalen Handlungsfeldern".

#### Kontakt & weitere Informationen

Stadt Essen, Kommunales Integrationszentrum Essen Hollestraße 3 45127 Essen

Tel.: +49 201 88 88 461

E-Mail: info@interkulturell.essen.de Web: www.essen.de/interkulturell

## Stabsstellen Integration

In allen Essener Stadtbezirken gibt es spezielle Ansprechpersonen, die die Integration vor Ort fördern. In enger Zusammenarbeit mit anderen kommunalen und zivilgesellschaftlichen Akteuren ermitteln sie, welche Angebote in den Stadtteilen bereits vorhanden sind und an welchen Stellen noch Handlungsbedarfe bestehen, um die Integration zu erleichtern. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei den Themen Arbeit, Wohnen, Gesundheit und Sport.

#### Kontakt & weitere Informationen

Bezirk I - Stadtmitte Herr Halil Yaman Maxstraße 56 45127 Essen

Tel.: +49 201 88 51 341

E-Mail: halil.yaman@juqendamt.essen.de

Bezirke II, VIII und IX - Rüttenscheid, Werden , Kettwig

Frau Meyke Kalms Giradetstraße 40-44 45131 Essen

Tel.: +49 201 88 51 396

E-Mail: m.kalms@jugendamt.essen.de

Bezirk III – Essen-West Herr Christian Uhl Kerckhoffstraße 60 45144 Essen

Tel.: +49 201 88 51 419

E-Mail: christian.uhl@jugendamt.essen.de

Bezirk IV – Borbeck Frau Sandra Sadowski Marktstraße 22 45355 Essen

Tel.: +49 201 88 51 672

E-Mail: sandra.sadowski@jugendamt.essen.de

Bezirk V - Altenessen

Frau Lisa Kühlem

Wilhelm-Nieswandt-Allee 104

45326 Essen

Tel.: +49 201 88 51 134

E-Mail: lisa.kuehlem@juqendamt.essen.de

Bezirk VI - Katernberg

Herr Igor Wenzel Viktoriastraße 41 45327 Essen.

Telefon: +49 (201) 88-51479

E-Mail: igor.wenzel@jugendamt.essen.de

Bezirk VII - Steele Frau Andrea Dietz Dreiringplatz 10 45276 Essen

Tel.: +49 201 88 51 558

E-Mail: andrea.dietz@jugendamt.essen.de

Stab Integration im Fachbereich Schule

Herr Philipp Schütte

Hollestraße 3 45127 Essen

Tel.: +49 201 88 40 012

E-Mail: philipp.schuette@schulen.essen.de

Stab Integration im Amt für Soziales und Wohnen

Frau Susanne Hain Steubenstraße 53 45138 Essen

Tel.: +49 201 88 50 162

E-Mail: susanne.hain@sozialamt.essen.de

Frau Nicole Kleinlütke Steubenstraße 53 45138 Essen

Tel.: +49 201 88 50 319

E-Mail: nicole.kleinluetke@sozialamt.essen.de

Web: www.essen.de/integration

# Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte

Kernaufgabe der Koordinatorinnen und Koordinatoren ist es, die Vielzahl der kommunalen Bildungsakteure zu vernetzen, die Bildungsangebote entlang der Bedarfe vor Ort aufeinander abzustimmen und gemeinsam mit den bildungsrelevanten Akteuren passgenaue Maßnahmen für neu zugewanderte Menschen zu entwickeln. Dabei sollen die lokalen Kräfte gebündelt und die zahlreichen vor Ort aktiven zivilgesellschaftlichen Akteure eingebunden werden.

#### Kontakt & weitere Informationen

Stadt Essen, Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte Bildungsbüro Hollestraße 3 45127 Essen

Herr Mauricio Marcondes Tel.: +49 201 88 40 186

E-Mail: mauricio.marcondes@schulen.essen.de

Herr Jonas Molitor

Tel.: +49 201 88 40 185

E-Mail: jonas.molitor@schulen.essen.de

Frau Ariane Schams Tel.: +49 201 88 40 184

E-Mail: ariane.schams@schulen.essen.de

Beratungsstellen und Ansprechpartner:

Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte

## Zielgruppenverzeichnis

Kinder im Vorschulalter	
Kompaktangebote zur schulischen Sprachförderung	20
Kindertagespflege und Kindertageseinrichtungen	24
Brückenprojekte	25
• Elternbildungsangebote für geflüchtete Mütter und ihre Kinder	26
Zukunft Bildungswerk	87
Schülerinnen und Schüler	
• Lernförderung "Deutsch als Fremdsprache"	19
Kompaktangebote zur schulischen Sprachförderung	20
• Förderunterricht für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund	21
Sprache verbindet Essen	22
Seiteneinsteigerberatung und -vermittlung	27
Internationale Förderklassen	30
<ul> <li>KAoA-kompakt</li> </ul>	31
Angekommen in deiner Stadt Essen	
Zukunft Bildungswerk	
-	

# Zielgruppenverzeichnis

Studentinnen und Studenten/Akademikerinnen und Akademiker		
• OnTOP UDE	56	
Smart for Study	57	
Perspektive Studium – Clearingstelle für Geflüchtete an der Uni DUE	83	
EU-Zugewanderte		
Migrantinnen und Migranten in Orientierung (MiO)(MiO)	76	
Migrantinnen und Migranten in Arbeit (MiA)	77	
Erwachsene mit Duldungsstatus		
Zusätzliche Sprachkurse für Flüchtlinge ab 16 Jahre		
Kursangebot "Deutsch als Fremdsprache" bei der VHS Essen	14	
• Projekt "sprich :)"	17	
Sprachkurse des Runden Tischs Holsterhausen	18	
Leben und Arbeiten in Deutschland	41	
Berufsorientierung für Flüchtlinge (BOF)	45	
Perspektiven für junge Flüchtlinge im Handwerk (PerjuF-H)	50	

# Zielgruppenverzeichnis

Frauen	
• Elternbildungsangebote für geflüchtete Mütter und ihre Kinder	26
Frauengruppe Marhaba	
Neue Zukunft aufbauen (NeZa)	<b>7</b> 4
Beratungsstelle donum vitae	84
Lore-Agnes-Haus	85
Männer	
Interkulturelle Männergruppe Essen-Altendorf	63
LGBTI	
Lore-Agnes-Haus	85

## **Impressum**

#### Herausgeber:

Stadt Essen Fachbereich Schule, Bildungsbüro Hollestraße 3 45127 Essen

Web: www.bildungsbuero.essen.de

#### Redaktion, Text und Gestaltung:

Jonas Molitor, Mauricio de Moraes Marcondes, Ariane Schams Bildungsbüro der Stadt Essen, Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte

Alle Informationen in dieser Broschüre sind mit großer Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt worden. Gleichwohl übernimmt die Stadt Essen keine Verantwortung oder Haftung für Korrektheit und Vollständigkeit der Angaben in dieser Übersicht.

Stand: Juni 2018